

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**34. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 14.11.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	19:22 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Bernhard Simon - CDU		
Philip Brozio - SPD		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Herwig Alt - AfD		
Günther Frings - Die Unabhängigen		Vertretung für: Herrn Lars Lehrke
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL		
Stefan Klüssendorf - SPD		
Lars Küther - fraktionslos		
Nathalie Möller - BfL		
Henning Schumann - CDU		Vertretung für: Herrn Dr. Burkhard Eymer
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Heike Stegemann - FDP		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE		bis einschl. TOP 11.4.

Beiratsmitglieder	
Jürgen Cladow - Seniorenbeirat	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9) und zu TOP 11.4.
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvert. Fraktionsvorsitzender	bis einschl. TOP 11.4.
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Sandra Grunwald - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Marina Köhn - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 5.5.
Ralf Kusmierz - FBC FB 2	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dario Arndt - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	zu TOP3.2.
Grit Bernier - Stadtwerke Lübeck GmbH	zu TOP 5.5.
Gunnar Brocks - Stadtwerke Lübeck	zu TOP 5.5.
Alexander Garbe - Azer Bislimaj Hotel Betrieb GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9) und zu TOP 11.4.
Dirk Gerdes - KWL GmbH	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Stefan Krappa - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	zu TOP3.2.
Thomas Reimann - Rechtsbeistand Alexander Garbe	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Burkhard Eymer - CDU	abwesend
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	abwesend
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvert. Fraktionsvorsitzende	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung vom 12.09.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.1.1	Einzelhandelsmonitor Lübeck 2022	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand Gewerbegebiet Semiramis	
3.2.2	Sachstand Projekt „Unbeschwert unterwegs - ÖPNV für Tourist:innen“	
3.3	Sachstand Bauvorhaben stilwerk Hotel Travemünde	
3.4	Anfrage des AM Herwig Alt (AfD): Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf die Lübecker Häfen	VO/2022/11079
3.4.1	Antwort der LPA auf die Anfrage des AM Herwig Alt (AfD): Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf die Lübecker Häfen	VO/2022/11079-01
3.5	Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon (CDU): Veränderungen von Bodenrichtwerten	
3.6	Neue Anfragen	
3.6.1	AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Veränderte Wachstumsperspektiven und HEP	VO/2022/11679
4	Berichte	
4.1	Quartalsbericht III / 2022 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde	VO/2022/11587
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Bebauungsplan 33.10.00 - Mecklenburger Landstraße / Kohlenhof - Änderung des Aufstellungsbeschlusses sowie Auslegungsbeschluss	VO/2022/11393

5.2	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021	VO/2022/11346
5.3	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg	VO/2022/11445
5.4	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Brandenbaumer Landstraße	VO/2022/11449
5.5	Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)	VO/2022/11515
5.6	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2022/11411
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen	VO/2021/10558-12
6.2	CDU: Neue Regelungen für den Grünstrand	VO/2022/11497
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Appell an die Bundesregierung zur sogenannten "Energiewende"	VO/2022/11537
7.2	Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Regelmäßige Berichterstattung über von Lübecker Unternehmen beantragte Insolvenzen	VO/2022/11538
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- a) Der Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Günther Frings mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

- b) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen noch zur heutigen Sitzung im Wege einer Nachtragstagesordnung eingereicht wurden:

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.6.1. VO/2022/11679

AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Veränderte Wachstumsperspektiven und HEP

5. Beschlussvorlagen

5.6. VO/2022/11411

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für
Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022

Zum TOP 5.6. lässt der Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

- c) Der Vorsitzende informiert darüber, dass Frau Grädner als beratendes Mitglied der Fraktion 21 nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Frau Grädner hat daher um Vertagung des TOP

6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

6.1. VO/2021/10558-12

Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen

gebeten. Der Vorsitzende lässt daher über die Vertagung abstimmen.

- d) Herr Krause beantragt, den TOP

6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

6.2. VO/2022/11497

CDU: Neue Regelungen für den Grünstrand

bis zum Vorliegen des von der Verwaltung avisierten Konzeptes zu vertagen.

- e) Herr Reinhardt beantragt die Absetzung des TOP

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.3. Sachstand Bauvorhaben stilwerk Hotel Travemünde

da hierzu ein bestehender Beschluss der Bürgerschaft an die Verwaltung für einen Wiederkauf vorliegt und die Verwaltung sich im rechtlichen Verfahren befindet.

Herr Krause erläutert hierzu, dass es bei dem TOP nicht um eine inhaltliche Beratung oder Beschlussfassung geht, sondern lediglich um eine Darstellung des Sachstandes aus Sicht des Investors und der Verwaltung auf Bitten einzelner Ausschussmitglieder. Damit die Verwaltung sich inhaltlich ebenfalls äußern kann, beantragt der Vorsitzende eine nicht öffentliche Behandlung unter dem TOP 11.4..

Herr Prieur verweist auf die in der letzten Bürgerschaft erfolgten Beschlussfassungen zum Aussetzen der Ausübung des Wiederkaufes der Immobilie und der Streichung der Mittel im Haushalt. Hierzu sprechen Frau Senatorin Steinrücke und Herr Prieur.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Absetzung und anschließend über die Behandlung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abstimmen.

- f) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.
- g) Als Vertreter des Seniorenbeirates beantragt Herr Cladow eine Teilnahme am TOP 11.4. des nicht öffentlichen Teils der Sitzung. Herr Krause lässt hierüber abstimmen.
- h) Gemäß § 9 Abs. 6 i. v. m. § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder des Senators deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, Frau Grunwald und Herr Bär sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Ergänzend stellt Herr Krause den Antrag, dass Herr Alexander Garbe zum TOP 11.4. teilnehmen soll. Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu b) einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit um den
TOP 5.6. zu erweitern.
(15 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt zu c) einstimmig, den TOP 6.1.
bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen.
(15 Ja-Stimmen)***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt zu d) einstimmig, den TOP 6.2. bis zum Vorliegen des von der Verwaltung avisierten Konzeptes zurück zu stellen.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt zu e) den Antrag zur Absetzung des TOP 3.3. mehrheitlich ab.
(4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 3.3. unter dem TOP 11.4. zu.
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.2. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.3. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.4. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.5. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.6. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu f) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung des TOP 13.7. zu.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag zu g) einstimmig an,
da es sich bei TOP 11.4. um ein
seniorenrelevantes Thema handelt.
(15 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu h) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(15 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 33. Sitzung vom 12.09.2022

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Herr Reinhardt bittet zum TOP 3.2.7. um Klarstellung, dass die Entwicklung zum Abwandern der Wochenmarkthändler von ihm skeptisch gesehen wird und er hofft, dass der öffentliche Wochenmarkt in Buntekuh mit neuen Standbetreibern aufrechterhalten werden kann.

Frau Senatorin Steinrücke und Herr Ehrich sagen eine entsprechende Einarbeitung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung unter Einarbeitung
der genannten Ergänzung fest.**

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

zu 3.1.1 Einzelhandelsmonitor Lübeck 2022

Herr Krappa von der Wirtschaftsförderung Lübeck stellt den Einzelhandelsmonitor Lübeck 2022 anhand einer Präsentation (Anlage Ia) vor und verteilt einen Folder (Anlage Ib) um.

Zum aktuellen Sachstand zur Insolvenz von GALERIA Lübeck sprechen Herr Simon und Frau Senatorin Steinrücke. Derzeit wollen sich alle betroffenen Städte zur weiteren Entwicklung mit dem insolventen Unternehmen abstimmen. Die Abstimmung und Koordination wird in Lübeck direkt über den Bürgermeister und den Hauptausschuss erfolgen.

Zu verschiedenen ergänzenden Zahlenwerken, so zum Umsatz je Quadratmeter und einem Vergleich der Umsätze aus den letzten 2-3 Jahren sprechen Herr Simon, Herr Krappa und Herr Dr. Flasbarth. Herr Krappa wird die Erweiterungen zum nächsten Monitor prüfen.

Zum Leerstand und den erfassten Flächen sprechen Herr Prieur und Herr Krappa. Es werden nur die Flächen erfasst, die auch tatsächlich für den Einzelhandel am Markt zu Verfügung stehen. Es sind hier in den letzten Jahren verschiedene Flächen anderen Nutzungen zugeführt worden, diese werden nicht mehr erfasst.

Zur Kennziffer der Zentralität und deren Entwicklung sprechen Herr Simon und Herr Krappa. Die leicht gesunkene Zahl ergibt sich aus den gelieferten Daten der GFK, eine inhaltliche Erklärung wird hier nicht mit übermittelt.

Herr Frings spricht den Einzelhandelsstandort Seebad Travemünde an. Hier zeigt sich aus Sicht von Herrn Frings ein Mehrbedarf auf Grund der Nachfrage durch den Tourismus und die zusätzlich entstehenden Neubaugebiete im Stadtteil.

Herr Martens verweist ergänzend auf die Außenbezirke, in denen der Einzelhandel nur schwach vertreten ist. Auch hier müssen die Menschen weiter vor Ort einkaufen können.

Frau Kempke sieht den aktuellen Einzelhandelsmonitor derzeit nicht als alleinige Grundlage auf der politische Entscheidungen getroffen werden sollten. Derzeit gilt es die Entwicklung der gesamtstädtischen Flächen abzuwarten.

Herr Arndt kündigt an, zur nächsten Sitzung zu weiteren Themen aus der Wifö zu berichten.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Sachstand Gewerbegebiet Semiramis

Herr Gerdes berichtet vom aktuellen Verfahrenstand zum neuen Gewerbegebiet, so zum Zielabweichungsverfahren, den Satzungsbeschlüssen und der Baugenehmigung. Im ersten Quartal 2023 ist die Erschließung geplant, Ende 2023 soll der erste Bau stehen. Zum 01. April 2024 plant das Unternehmen die Inbetriebnahme des Objektes.

Zum entstehenden Straßenlärm und den Bedenken der Bürger:innen sprechen Herr Dr. Lengen und Herr Gerdes. Es sind hierzu umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen geplant.

Zum erneuten Satzungsbeschluss sprechen Herr Prieur und Herr Gerdes. Dieser muss in der nächsten Sitzung der Bürgerschaft erneut erfolgen.

Eine Frage von Herrn Frings zur Thematik der Geruchsbelästigung und der geplanten großen Halle als baulicher Schutz beantwortet Herr Gerdes. Derzeit werden hierzu Gespräche mit einem neuen Investor geführt, die bisherige Lösung kommt nicht zur Umsetzung.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

zu 3.2.2 Sachstand Projekt „Unbeschwert unterwegs - ÖPNV für Tourist:innen“

Herr Kirchhoff informiert den Ausschuss zum Projekt „Unbeschwert unterwegs - ÖPNV für Tourist:innen“ anhand einer Präsentation (Anlage II) über den aktuellen Sachstand.

Zur geplanten Umsetzung in Lübeck sprechen Herr Dr. Lengen und Herr Kirchhoff. Im Projekt ist eine Einführung für das Seebad Travemünde im Rahmen der Kurabgabe (ostseecard) geplant. Insgesamt umfasst die Modellregion 15 Gemeinden.

Eine Frage von Herrn Dr. Flasbarth zu den Bedenken der drei noch fraglichen Modellgemeinden beantwortet Herr Kirchhoff. Es bestehen hier u. a. zum geplanten 49-Euro-Ticket noch Fragestellungen, die in einem Treffen der Orte am 18.11.2022 geklärt werden sollen.

Frau Stegemann stellt in Frage, ob das Projekt vor dem Hintergrund der dauerhaften Einführung eines 49-Euro-Tickets noch erforderlich ist oder sich hierdurch überholt hat. Herr Kirchhoff erläutert hierzu, dass die bundesweit bereits bestehenden Verbundlösungen weiterlaufen werden. Hier wird eine Überlagerung nur in einem anteiligen Bereich gesehen.

Zur Berechnungsgrundlage für den Umlagebetrag sprechen Herr Frings und Herr Kirchhoff. Die Berechnung ist durch die dwif-Consulting GmbH auf Basis der errechneten Ausfälle der Busunternehmen erfolgt. In der Berechnung sind u. a. auch die Nichtnutzung und die Förderung durch das Land Schleswig-Holstein eingeflossen, das einen Teilbetrag fördern will.

Herr Simon und Herr Dr. Lengen begrüßen die Projektinitiative ausdrücklich und hoffen auch unter den geänderten Einflussfaktoren weiterhin auf eine positive Umsetzung.

Eine Frage zu einer digitalen Version der ostseecard von Frau Siegenbrink beantwortet Herr Kirchhoff. In Timmendorfer Strand und Grömitz hat man die Karte quasi in ein digitales Abbild überführt. In Travemünde und weiteren Orten ist geplant, eine digitale ostseecard mit technischen Merkmalen fälschungssicher zu gestalten und direkt mit Mehrwertinformationen zu verknüpfen. Die erforderlichen technischen Voraussetzungen werden derzeit geklärt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.***

zu 3.3 Sachstand Bauvorhaben stilwerk Hotel Travemünde

***Der Tagesordnungspunkt wurde bei Eintritt in die
Tagesordnung in den nicht öffentlichen Teil
(TOP 11.4.) verlegt.***

**zu 3.4 Anfrage des AM Herwig Alt (AfD): Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf die Lübecker Häfen
Vorlage: VO/2022/11079**

**zu 3.4.1 Antwort der LPA auf die Anfrage des AM Herwig Alt (AfD): Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf die Lübecker Häfen
Vorlage: VO/2022/11079-01**

Aus Sicht von Herrn Alt ist die Anfrage beantwortet.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung
zur Kenntnis.***

zu 3.5 Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon (CDU): Veränderungen von Bodenrichtwerten

Frau Csösz führt aus, dass zukünftig eine neue Landesverordnung zum Beginn eines jeden geraden Jahres erlassen wird. Die nächste Verordnung wird somit zum 01.01.2024 erlassen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung
zur Kenntnis.***

zu 3.6 Neue Anfragen

**zu 3.6.1 AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Veränderte Wachstumsperspektiven und HEP
Vorlage: VO/2022/11679**

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine Weitergabe der Anfrage an den zuständigen Bereich zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Anfrage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(15 Ja-Stimmen)***

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Quartalsbericht III / 2022 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2022/11587**

Eine Frage von Frau Siegenbrink zu der Differenz der Anreisen von 2021 zu 2022 beantwortet Herr Kirchhoff. Die Anzahl der Gäste ist insbesondere im 3. Quartal erheblich gestiegen, Travemünde hatte in 2022 einen außergewöhnlich stark gebuchten Saisonverlauf.

Herr Schumann hinterfragt den gesunkenen Durchschnittswert der Kurabgabe pro Übernachtung. Herr Kirchhoff verweist hierzu auf den höheren Anteil der Übernachtungen in der niedrigeren Winterkurabgabe, die Außerhalb der Zeit vom 15.05. bis 14.09. besteht.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Bebauungsplan 33.10.00 - Mecklenburger Landstraße / Kohlenhof - Änderung des Aufstellungsbeschlusses sowie Auslegungsbeschluss Vorlage: VO/2022/11393
---------------	--

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. *Der Geltungsbereich des Bebauungsplans 33.10.00 – Mecklenburger Landstraße / Kohlenhof – einschließlich Änderung der Bebauungspläne 33.05.00, 33.06.00, 33.36.01 und 33.37.00, deren Aufstellung der Bauausschuss am 07.02.2022 beschlossen hat, wird gegenüber der Abgrenzung zum Aufstellungsbeschluss geringfügig geändert (Anlage 1). Die Abgrenzung des Geltungsbereichs wurde im Osten gegenüber der Abgrenzung zum Aufstellungsbeschluss um die Flächen des Campingplatzes Mecklenburger Landstraße 102-110, für die eine Entwicklung als Wohnbauflächen planungsrechtlich möglich ist, und um das benachbarte Grundstück Mecklenburger Landstraße 112 erweitert, die zusammen den räumlichen Abschluss des im Zusammenhang bebauten Ortsteils bilden.*
2. *Der Bauausschuss nimmt den Auswertungsbericht der bisher zum Bebauungsplan 33.10.00 – Mecklenburger Landstraße / Kohlenhof – einschließlich Änderung der Bebauungspläne 33.05.00, 33.06.00, 33.36.01 und 33.37.00 durchgeführten Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) zur Kenntnis.*
3. *Der Entwurf des Bebauungsplanes 33.10.00 – Mecklenburger Landstraße / Kohlenhof – einschließlich Änderung der Bebauungspläne 33.05.00, 33.06.00, 33.36.01 und 33.37.00 sowie die zugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung (Anlagen 3 bis 6) gebilligt.*
4. *Der Entwurf des Bebauungsplanes 33.10.00 – Mecklenburger Landstraße / Kohlenhof – einschließlich Änderung der Bebauungspläne 33.05.00, 33.06.00, 33.36.01 und 33.37.00 sowie die zugehörige Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und gemäß § 4a Abs. 4 BauGB in das Internet einzustellen.*
5. *Sollte der Entwurf des Bebauungsplanes nach der öffentlichen Auslegung geändert oder ergänzt werden, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden, ist eine eingeschränkte Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen. Sofern der Kreis der von den Änderungen und Ergänzungen betroffenen Öffentlichkeit nicht hinreichend eingegrenzt werden kann, soll anstelle der eingeschränkten Öffentlichkeitsbeteiligung eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB erfolgen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt dem Bauausschuss mehrheitlich,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: VO/2022/11346**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. *Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2021 wird gemäß Anlage festgestellt:*

<i>Es betragen</i>	
<i>die Bilanzsumme</i>	<i>14.444.628,76 EUR</i>
<i>die Erträge</i>	<i>3.861.002,04 EUR</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>5.059.854,51 EUR</i>
<i>der Jahresverlust</i>	<i>-1.198.852,47 EUR</i>

2. *Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.198.852,47 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.3 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg
Vorlage: VO/2022/11445

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Frau Sigrid Nau belastete Grundstück in Lübeck, **Nachtigallensteg 17** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 416.806,00 EUR (= 16.672,24 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger-schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschluss-beiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.4 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Brandenbaumer Landstraße
Vorlage: VO/2022/11449

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2028 befristeten Erbbaurecht für Herrn Torsten Ganning und Frau Laura Haack belastete Grundstück in Lübeck, **Brandenbaumer Landstraße 65** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 176.297,50 EUR (= 7.051,90 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger-schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 5.5 Wohnbaugebiet Schlutuper Straße, Lauerhofer Feld - Errichtung und Betrieb eines kalten Nahwärmenetzes zur Wärmeversorgung aus Erdwärme der Neubebauung und Verpflichtung zu Anschluss und Nutzung (Inhousevergabe an Stadtwerke Innovation GmbH)
Vorlage: VO/2022/11515**

Herr Prieur erkundigt sich, warum der Vertrieb der Grundstücke eine so lange Zeit in Anspruch nimmt. Frau Grunwald erläutert hierzu die bestehenden gesetzlichen Vorgaben. Die Hochbaureife ist im August 2025 geplant, im Frühjahr soll das Vermarktungskonzept der Bürgerschaft vorgelegt werden, Ende 2023 soll dann die Vermarktung beginnen. Die Fertigstellung der Energieversorgung ist für alle weiteren Schritte eine wichtige Grundlage.

Beschluss:

1. *Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Wärmeversorgung der neu zu bebauenden Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlutuper Straße / Lauerhofer Feld ein kaltes Nahwärmenetz sowie alle erforderlichen Anlagen zur Wärmeerzeugung und -verteilung errichten und betreiben zu lassen.*
2. *Die Vergabe zur Errichtung und zum Betreiben des kalten Nahwärmenetzes erfolgt durch eine Inhousevergabe an die Stadtwerke Lübeck Innovation GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH), eine Tochter der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH (bis 31.12.2022 Stadtwerke Lübeck Holding GmbH).*
3. *Der Bürgermeister wird beauftragt, in die Kaufverträge mit den Erwerbern der Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld eine Verpflichtung zum Anschluss an das vorgesehene kalte Nahwärmenetz und zur Abnahme der von dort gelieferten Wärme und optional Kälte im zulässigen rechtlichen Rahmen aufzunehmen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2022/11411**

Herr Simon bemängelt die in der Vorlage fehlenden Inhalte zu den von der Bürgerschaft beschlossenen Punkten wie der Digitalisierung der Stromzähler, der Optimierung der Abwicklung im Backoffice und weiterer Punkte. Diese Informationen sind der Politik nach Beschluss der Bürgerschaft mit der Vorlage in Ergänzung zur Kalkulation vorzulegen. Herr Simon erwartet daher eine entsprechende Ergänzung der Vorlage, bevor zu dieser ein Beschluss gefasst werden kann.

Herr Simon stellt den Antrag, die Vorlage auf die nächste Sitzung zu vertagen, damit die Verwaltung entsprechende Auskünfte und Information nachliefern kann.

Frau Senatorin Steinrücke erläutert, dass die Vorlage auf Basis der erfolgten Kalkulation lediglich eine Preisanpassung zum Inhalt hat. Mit der Vertagung der Vorlage könnte die Preiserhöhung zu Januar 2023 nicht realisiert werden.

Frau Siegenbrink spricht sich dafür aus, die Vorlage zur Gebühr zunächst zu beschließen und die weiteren Punkte separat zu betrachten und in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt mehrheitlich, die Vorlage
auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme)**

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen
Vorlage: VO/2021/10558-12**

**Der TOP wurde bei Eintritt in
die Tagesordnung vertagt.**

zu 6.2 CDU: Neue Regelungen für den Grünstrand
Vorlage: VO/2022/11497

*Der TOP wurde bei Eintritt in
die Tagesordnung vertagt.*

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Appell an die Bundesregierung zur sogenannten "Energiewende"
Vorlage: VO/2022/11537

Herr Alt verweist auf den bestehenden Energienotstand und bittet um Zustimmung.

Antrag:

I. Der Wirtschaftsausschuss appelliert an die Bundesregierung:

Die Lübecker Wirtschaft leidet massiv unter der ideologiegetriebenen sogenannten „Energiewende“; die große Teile unserer Lübecker Wirtschaft gefährdet. Daher fordern wir Sie auf, diese fehlgeleitete Politik umgehend zu stoppen und wieder alle verfügbaren Energieträger einschließlich Kernkraft, Fracking-Gas und Kohle mit der bestmöglichen Filtertechnologie zu nutzen. Nur durch eine breite Streuung der Energieträger kann wieder eine sichere Energieversorgung unserer Lübecker Wirtschaft erreicht werden, und zwar zu moderaten Preisen.

II. Der Wirtschaftsausschuss beauftragt seinen Vorsitzenden, ein entsprechendes Schreiben an die Bundesregierung zu versenden.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
lehnt den Antrag mehrheitlich ab.
(1 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.2 Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Regelmäßige Berichterstattung über von Lübecker Unternehmen beantragte Insolvenzen
Vorlage: VO/2022/11538

Aus Sicht von Herrn Alt sind die genannten Informationen für den Ausschuss erforderlich.

Herr Krause verweist hierzu auf die bestehende Möglichkeit zur Einsicht beim Amtsgericht.

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten, dem Wirtschaftsausschuss zukünftig regelmäßig monatlich (erstmalig für Januar 2023) über alle beantragten Insolvenzen von Lübecker Unternehmen zu berichten. Dabei sind die öffentlichen Bekanntmachungen des Insolvenzgerichts und die durch die Hansestadt Lübeck in ihrer Eigenschaft als Gläubiger erlangten Erkenntnisse zu berücksichtigen. Die Berichterstattung soll Branche und Anzahl der Beschäftigten jedes betroffenen Unternehmens angeben.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag mehrheitlich ab. (1 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

Herr Gerdes ergänzt zum TOP 3.2.1., dass der erneute Satzungsbeschluss zum Gewerbegebiet auf Grund der Landesplanung herbeizuführen ist. Der Beschluss der Bürgerschaft ist vor Abschluss des Zielabweichungsverfahrens des Landes gefasst worden und daher ggf. nicht rechtssicher. Um Risiken zu vermeiden, soll der Beschluss erneut gefasst werden.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18.34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.35 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu 7 Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde, ergänzend wurden eine Mitteilung und eine Antwort auf eine Anfrage zur Kenntnis genommen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 11. Januar 2023

Ulrich Krause
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung